

# Feuer in Lingen

Text und Musik: Gerd Schinkel

1. Man will es ja hof-fen, man möcht' es ja glau-ben. Man lässt sich den Schlaf  
ja un-ger-ne rau-ben. Ris-se sind in der Nu-kle-ar- Fab-rik kei-ne Ge-fahr. Man  
hat sie ge-prüft, man hat nach-ge-schaut, und an-schlie-ßend sich zu sa-gen ge-traut:  
Ge - fahr für Men- schen und Um-welt, die sei nicht da.

## Refrain

Doch dann, ein paar Ta-ge spä-ter, hat es ge-brannt... Hätt' man sich in Si-cher-heit ge-bracht,  
wär man schnell weg-ge-rannt? Die Auf-sichts-be-hör-de und ein Sach-ver-stän- di-ger war'n  
da und mein - ten: In Lin - gen gar nichts Be - son - de - res war.

2. Dann wurd' gemeldet: Bei Framatom würd' es brennen -  
Wer kann schnell laufen? Kann man noch schnell genug rennen?  
Feuerwehr'n kamen, der Parkplatz wurd' evakuiert.  
Rettungskräfte durften da nicht länger sein,  
unklare Lage, Sorgen sicher nicht klein,  
irgendwie schien es, als sei irgendetwas passiert.

## Refrain

3. Man sah sich genötigt, den Parkplatz komplett zu räumen,  
Messtrupps kamen, man wollt' keine Sorgfalt versäumen.  
Gefährliche Stoffe, so hieß es, wurden nicht freigesetzt.  
Es hieß hinterher, es war nur ein kleiner Brand,  
bei der Feuerwehr sei der in bester Hand,  
aber was wäre, hätt man sich dabei verschätzt.

## Refrain

4. Reicht nur Gottvertrau'n, um Unglücke zu überleben?  
Kann man denen, die nah wohnen, nicht mehr Sicherheit geben?  
Abzuschalten wäre gewiss das beste Gebot.  
Der Umwelt allein sofortige Stilllegung nützt,  
Menschen nur die sofortige Stilllegung schützt,  
weil diese Gefahr zumindest dann nicht mehr droht.

## Refrain

5. Der Betriebsrat erklärt - der muss jetzt auch noch was sagen:  
er weiß nur über Atomkraftgegner zu klagen,  
die Arbeitsplätze bedroh'n und die nächtliche Ruh,  
will nichts von Risiken wissen, die alle bedroh'n,  
die Nuklearfabrik Lingen bezahlt guten Lohn,  
wie drei Affen die Augen und Ohr'n und auch den Mund zu.

*Refrain*

6. Was will will man vertuschen, sagt nicht, was dort geschehen?  
Will an der Wahrheit feilen, schrauben und drehen?  
Die Atomindustrie sorgt sich nur um Profit.  
Will man in Kauf nehmen, dass wieder was explodiert?  
Will man riskieren, dass wieder was Schlimmes passiert?  
Will man nicht verhindern, dass das Schlimmste geschieht?

*Refrain*

© 2018 Gerd Schinkel

Quelle: <https://gerdschinkel.jimdofree.com/cds-und-liedertexte/49-normalf%C3%A4lle/feuer-in-lingen/>  
<https://www.youtube-nocookie.com/embed/EBrB7pNiFg>